

Veranstaltungsort

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier
Albertus-Magnus-Saal
 Nordallee 1 · 54292 Trier

Termin

Samstag, 17. Mai 2014
 9:15 – 16:30 Uhr



Veranstalter

Abteilung für Neurologie und Neurophysiologie
 Chefarzt: Prof. Dr. med. Matthias Maschke

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier
 Nordallee 1 · 54292 Trier
 Tel. 0651 208-2741 · Fax 0651 208-2749
 E-Mail: m.maschke@bk-trier.de

Sponsoren

AbbVie Deutschland GmbH & Co.KG	1.000 €
Bayer Healthcare Deutschland	1.000 €
Biogen Idec GmbH	3.000 €
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co	1.500 €
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co (Co-Sponsoring mit Pfizer)	1.000 €
Genzyme GmbH	3.000 €
Ipsen Pharma GmbH	1.000 €
Lilly Deutschland GmbH	750 €
Merck Serono GmbH	1.500 €
Novartis GmbH	2.000 €
Pharm Allergan GmbH	1.000 €
Pfizer GmbH (Co-Sponsoring mit BMS)	1.000 €
Shire Deutschland GmbH	800 €
TAD Pharma GmbH	1.000 €
TEVA Pharma GmbH	1.500 €
UCB Pharma GmbH	1.000 €

Anfahrt

Unser Haus liegt in unmittelbarer Nähe der Porta Nigra im Stadtzentrum von Trier.

Wir sind mit Bus und Bahn problemlos erreichbar. So liegt der Hauptbahnhof von Trier nur etwa 15 Gehminuten entfernt. Darüber hinaus gibt es in direkter Nähe zum Krankenhaus mehrere Bushaltestellen.

Sollten Sie mit dem Auto anreisen, stehen Ihnen begrenzt kostenpflichtige Parkplätze auf dem Krankenhausgelände zur Verfügung.

www.spotlight-neurologie.de



Nordallee 1 · 54292 Trier · Tel. 0651 208-0 · www.bk-trier.de

17. Mai 2014 | 9:15 - 16:30 Uhr

10
CME-Punkte

Spotlight Neurologie

8. Symposium zu
 Innovationen in der Neurologie



Einladung

Prof. Dr. med. Matthias Maschke

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie ganz herzlich zum diesjährigen Symposium „Spotlight Neurologie“ nach Trier einladen.

Wie bereits in den letzten Jahren wird Herr Prof. Diener zu Beginn die wichtigsten Neuigkeiten in Therapie und Diagnostik neurologischer Erkrankungen des Jahres 2013 und 2014 vorstellen. Mit den Herren Prof. Frölich, Prof. Diederich, Prof. Mäurer, Prof. Wilhelm und Prof. Wöhrle konnten weitere namhafte Referenten gewonnen werden, die die neuesten Erkenntnisse auf ihren Spezialgebieten vorstellen werden.

Insgesamt habe ich bei der Programmgestaltung wieder darauf geachtet, dass die Vorträge praxisrelevante Informationen vermitteln. Das Symposium richtet sich dabei an alle, insbesondere auch an die hausärztlich tätigen und niedergelassenen neurologischen Kolleginnen und Kollegen. Im Anschluss an jeden Vortrag wird ausreichend Zeit für eine intensive Diskussion zwischen Ihnen und den Referenten zur Verfügung stehen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie am 17. Mai 2014 im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier begrüßen zu dürfen. Neben der Fortbildungsveranstaltung bieten die Stadt Trier und die angrenzende Region eine schöne Gelegenheit, ein entspanntes Wochenende mit den kulturellen Möglichkeiten der Region inklusive Luxemburg und dem kulinarischen Angebot der Weinregion Mosel-Saar-Ruwer zu verbringen.

Mit freundlichen Grüßen aus Trier,

Ihr

Prof. Dr. med. Matthias Maschke

Programm

- 09:15 – 09:30** **Begrüßung und Organisatorisches**
Prof. Dr. med. Matthias Maschke, Trier
- 09:30 – 10:10** **Was gab es Neues in der Neurologie 2013/2014?**
Prof. Dr. med. Hans-Christoph Diener, Essen
- 10:10 – 10:50** **Update infektiöse Hirnerkrankungen**
Prof. Dr. med. Matthias Maschke, Trier
- 10:50 – 11:30** **Kaffeepause**
- 11:30 – 12:10** **Neue Therapiealgorithmen bei Multiple Sklerose**
Prof. Dr. med. Matthias Mäurer, Bad Mergentheim
- 12:10 – 12:50** **M. Parkinson – was gibt es Neues?**
Prof. Dr. med. Nico Diederich, Luxemburg
- 12:50 – 14:00** **Mittagspause**
- 14:00 – 14:40** **Überblick zu Chorea, Tics und Dystonien**
Prof. Dr. med. Johannes C. Wöhrle, Koblenz
- 14:40 – 15:20** **Neues zur Neuroophthalmologie**
Prof. Dr. med. Helmut Wilhelm, Tübingen
- 15:20 – 16:00** **Demenzerkrankungen – was gibt es Neues?**
Prof. Dr. med. Lutz Frölich, Mannheim

Referenten

Prof. Dr. med. Nico Diederich

Service de Neurologie, Département des Neurosciences, Centre Hospitalier de Luxembourg
Herr Prof. Diederich ist leitend im Service de Neurologie am CHL tätig sowie außerplanmäßiger Professor der Universität Köln. Er forscht seit langem gerade zum Thema nicht-motorischer Symptome bei neurodegenerativen Erkrankungen, insbesondere bei M. Parkinson und arbeitet u.a. mit Prof. Goetz in Chicago und Prof. Balling am LCSB in Luxemburg eng zusammen (Veröffentlichungen u.a. in Mov Dis, Nat Rev Neurol, Neurology). Er berichtet über die aktuellen Forschungsergebnisse zum Thema Parkinsonerkrankungen.

Prof. Dr. med. Hans-Christoph Diener

Direktor der Klinik für Neurologie, Universitätsklinik Essen

Herr Prof. Diener ist federführender Herausgeber der Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, der Aktuelle Neurologie und der Info Neurologie&Psychiatrie und wissenschaftlich v.a. auf dem Gebiet des Schlaganfalls, der Kopfschmerzen aber auch anderen Themen engagiert. Er wird in seinem Vortrag Neuigkeiten des letzten Jahres zu wichtigen Erkrankungen in der Neurologie wie Schlaganfall, Kopfschmerzen und Schmerztherapie vorstellen.

Prof. Dr. med. Lutz Frölich

Leiter der Gerontopsychiatrie, Zentrum für Seelische Gesundheit, Mannheim

Herr Prof. Frölich arbeitet intensiv klinisch wie wissenschaftlich auf dem Gebiet der Demenzen und ist an zahlreichen randomisierten Studien zur Therapie der Alzheimer Demenz leitend beteiligt. Seine Forschungsergebnisse sind u.a. in Neurology, Curr Opin Psychiatry und J Alzheimer Dis hochrangig publiziert. In seinem Referat wird er auf aktuelle Studien zum Thema Demenz und Umsetzung der Studienergebnisse in den praktischen Alltag eingehen.

Prof. Dr. med. Matthias Mäurer

Chefarzt der Klinik für Neurologie, Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim

Herr Prof. Mäurer hat wissenschaftlich u.a. an den Universitätskliniken Erlangen und Würzburg auf dem Gebiet der Multiplen Sklerose gearbeitet und ist derzeit Mitglied des ärztlichen Beirates der DMSG. Er hat an zahlreichen Phase II/III Studien zu neuen Medikamenten teilgenommen und hochrangig publiziert (u.a. in Curr Opin Neurol, Nat Med, J Neuroimmunol). Aufgrund der Neuzulassung von Medikamenten im letzten und in diesem Jahr ist eine Änderung der Therapiealgorithmen notwendig, über diese wird Herr Prof. Mäurer berichten.

Prof. Dr. med. Matthias Maschke

Chefarzt der Abteilung für Neurologie und Neurophysiologie, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Herr Prof. Maschke hat zum Thema Neuroinfektologie vorwiegend zu neueren („emerging“) Virusinfektionen, progressiver multifokaler Leukenzephalopathie, Neuroaids und opportunistischen Infektionen publiziert (u.a. Curr Opin Neurol, J Neurovirology, J Neurol). Er ist Mitglied der Deutschen Neuro-AIDS Arbeitsgemeinschaft. In seinem Vortrag erfolgt ein Update zu häufigen neuroinfektologischen Erkrankungen wie bakterielle und virale Meningitiden, aber auch ein Überblick über seltenere Infektionserkrankungen.

Prof. Dr. med. Helmut Wilhelm

Leiter der Neuroophthalmologie, Universitätsklinik Tübingen

Herr Prof. Wilhelm betreut seit Jahren die neuroophthalmologische Ambulanz an der Universitätsklinik Tübingen. Dabei werden v.a. Patienten mit Erkrankungen an der Grenze zwischen Neurologie und Ophthalmologie wie z.B. hereditäre Störungen des N. opticus, Tumoren des N. opticus, seltene Pupillenstörungen und Erkrankungen der Augenmuskeln behandelt. Er hat zu diesem Thema weitreichend u.a. in Curr Opin Neurol, J Neuroophthalmol und Vision Res publiziert. In seinem Referat wird er auf häufige Erkrankungen des N. opticus aber auch auf seltenere hereditäre Erkrankungen und Störungen der Pupille eingehen.

Prof. Dr. med. Johannes C. Wöhrle

Chefarzt der Abteilung für Neurologie, Katholisches Klinikum Koblenz

Herr Prof. Wöhrle hat klinisch und wissenschaftlich in Bochum und Mannheim zum Thema Dystonien und tiefe Hirnstimulation gearbeitet und betreut aktuell klinisch Patienten in der Botulinumtoxintherapie bei fokalen Dystonien. Er hat zu diesem Thema u.a. mit Prof. Brown in London zusammengearbeitet und sehr gut publizierte Artikel verfasst (z.B. in Neurology, JNNP, Mov Dis). In seinem Vortrag wird er zum einen auf Neuigkeiten zu generalisierten und fokalen Dystonien eingehen, aber auch zur Chorea major und Tic-Erkrankungen berichten.